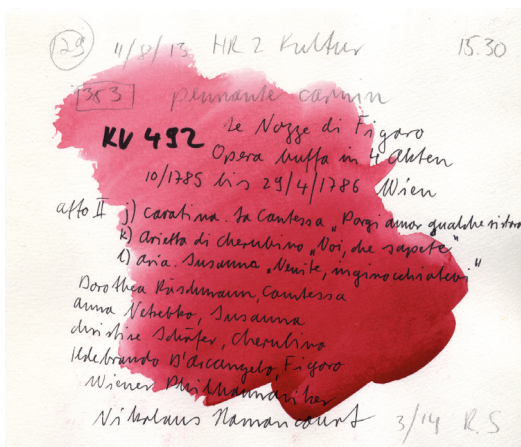


EINLADUNG ZUR AUSSTELLUNG

›MEIN RADIO MOZART‹

VON ROLAND SIEGRIST



Roland Siegrist, Nr. 129, Aquarell, Filzschreiber, 19,5 x 16 cm.

Roland Siegrist

›Mein Radio Mozart‹

Vernissage mit Künstlergespräch:

Dienstag, 13. September 2016, 18 Uhr

Roland Siegrist im Wortwechsel

mit Philipp Mosetter

Ausstellung:

14. September bis 14. Oktober 2016

Mo-Do 9-16 Uhr | Fr 9-13 Uhr

Akademie der Wissenschaften

und der Literatur

Geschwister-Scholl-Straße 2

55131 Mainz

Eintritt frei

www.adwmainz.de



ROLAND SIEGRIST ›MEIN RADIO MOZART‹

Die Ausstellung zeigt 349 Aquarelle des Grafik-künstlers Roland Siegrist. Er hörte sich ein Jahr lang alle Kompositionen von Mozart an, die in den Programmen der Radiosender SWR 2, HR 2 und Bayern Klassik gesendet wurden. Die von ihm unmittelbar nach den Rundfunkübertragungen angefertigten Sendeprotokolle erfassen jeweils das Datum, die Bezeichnung der Komposition, das Köchelverzeichnis und die Interpreten. Eine intuitiv gewählte Farbe ergänzt die Aufzeichnung des Gehörten. Die Farbe ist der Versuch, das Gehörte fassbar zu machen, das Geschriebene zeigt das Profane der Radiosendung.

Der Grafiker Roland Siegrist, geboren 1941 in Basel, lehrte als Professor im Fach Design von 1973 bis 2006 an der Hochschule Mainz. Auslandsaufenthalte führten ihn an die University of Utah, Salt Lake City und an die Pyongtaek University, Korea. Er kuratierte mehrere Ausstellungen in Mainz, unter anderem im Gutenberg Pavillon im Jahr 2000 oder für den Mainzer Kunstverein, dessen Leiter er von 1976 bis 1982 war. Auch auf internationaler Ebene wirkte er als Kurator und war an zahlreichen Kunstprojekten in Deutschland, den Niederlanden, der Schweiz und Italien beteiligt.

Die Ausstellung wird mit einem Künstlergespräch zwischen Roland Siegrist und Philipp Mosetter eröffnet. Philipp Mosetter, der sechs Jahre an der Hochschule für angewandte Kunst in Wien mit Studierenden im Bereich Text und Konzeption gearbeitet hat, findet für Agenturen und Auftraggeber die richtigen Worte. Er lebt als freier Autor und Schauspieler in Frankfurt und Wien.

Die Ausstellung findet im Rahmen des XVI. Internationalen Kongresses der Gesellschaft für Musikforschung statt, der vom 14. bis 17. September 2016 vom Institut für Kunstgeschichte und Musikwissenschaft, Abteilung Musikwissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität in Kooperation mit der Akademie der Wissenschaften und der Literatur ausgerichtet wird.

Mehr Informationen finden Sie unter: www.gfm2016.uni-mainz.de